



SMART Board™ – die interaktive Wandtafel

Seit dem Pisa-Schock ist in Schweizer Schulen vermehrt zielgerichtetes Arbeiten angesagt. Der Frontalunterricht gehört auch dazu. Die elektronische Wandtafel hat ihn revolutioniert.

Während die meisten Schülerinnen und Schüler zu Hause am gut ausgestatteten Heimcomputer arbeiten, ist der Schulalltag noch weitgehend von Wandtafel und Kreide bestimmt. Computer sind zwar vorhanden, genutzt werden sie aber oft im speziellen Computerraum oder für Einzelübungen.

Ganz anders im st.gallischen Tübach, wo Primarlehrer Walter Bächler vor mehr als zwei Jahren als erster Schweizer Lehrer das interaktive Whiteboard SMART Board™ eingeführt hat. Der übergrosse Touchscreen-Monitor speichert Tafelbilder und verwandelt den Laptop des Lehrers in ein didaktisches Werkzeug. Über den Computer kann man online gehen, Standardsoftware oder Lernprogramme aufstarten, die dann via Beamer auf die elektronische Wandtafel projiziert werden.

Inzwischen hat Walter Bächler hunderte von Übungen gespeichert. Seine Schülerinnen und Schüler sind vom neuen Medium ebenso begeistert wie er. Der Gang zur Wandtafel ist für sie kein Muss mehr, ganz im Gegenteil: Sie reissen sich darum, wer an der elektronischen Wandtafel mitarbeiten und diese «putzen» darf. Mit dem virtuellen Schwamm genügt dafür ein Antippen.

Weitere Schulen sind gefolgt. In Unterägeri wurde dieses Jahr ein ganzes Schulhaus mit SMART Boards™ ausgerüstet und der Trend setzt sich fort.

Wir würden das SMART Board™ auf keinen Fall zurück geben!

«Was ich sehr schätze, ist die Möglichkeit, rasch auf die momentanen Interessen der Schülerinnen und Schüler zu reagieren. Früher hat man mit dem Wischen der Wandtafel alles verloren. Heute kann ich die Lektion abspeichern und den Schülerinnen und Schülern das Vermittelte jederzeit wieder vor Augen führen.»

Walter Bächler, Primarschule Tübach

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Novia AG
8153 Rümlang
Tel: 01 817 70 30
www.novia.ch

Primarschule Tübach
Walter Bächler
wabue@swissonline.ch



Vergünstigungen für Schulen

In der Anschaffung ist das SMART Board™ nicht teurer als eine konventionelle Schulwandtafel. Für eine öffentliche Schule ist ein SMART Board™ ab 2'750 Franken zu haben. Damit das innovative Medium angesichts knapper Schulbudgets für Lehrkräfte und Schulkinder kein leerer Wunschtraum bleibt, investiert die SMART-Board-Generalimporteurin Novia AG in erhebliche Vergünstigungen für öffentliche Schulen. Im letzten Jahr belief sich die Summe auf 180'000 Franken, und für das Jahr 2004 sind 200'000 Franken budgetiert.